

---

---

# Gemeinsame Schule Oltingen-Wenslingen

— Juni 2020 —

---

---



# Wer sind wir?

Wir sind eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Organe (Gemeinderat, Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen) beider Gemeinden.



# Was ist unser Auftrag und unser Ziel?

## Ausgangslage

Auftrag an die Arbeitsgruppe: Prüfung weitergehender Zusammenarbeit zwischen den Primarschulen Oltingen & Wenslingen

## Zielsetzung

- Begleitung / Unterstützung Beschulung 5./6. Klasse aus Oltingen in Wenslingen
- Prüfung und Optimierung der gemeinsamen Zusammenarbeit in Bezug auf Schulleitung, Lehrkörper, Klassenbildung, Räumlichkeiten und Infrastruktur
- Erarbeitung eines Konzeptes und der Vertragsgrundlagen für eine gemeinsame Primarschule (Kreisprimarschule) ab Schuljahr 2021/2022



# Was haben wir gemacht?

- Mögliche Zusammenarbeit der beiden Schulen wurde analysiert, geprüft und geplant
- Evaluation und Bewertung verschiedener Varianten
- Fokus auf kommende Herausforderungen
  - Neue Unterrichtsformen
  - Digitalisierung
  - Gesellschaftliche Trends
  - Sorgsamer Umgang mit finanziellen Mitteln in den Gemeinden
  - Infrastruktur
  - usw.



# Wieso eine gemeinsame Schule?

- **schwankende Schülerzahlen** erschweren Klassenbildung
- **Doppelspurigkeiten** sollen vermieden werden (Schulräte, Schulleitung, Schulbudgets, etc.)
- effiziente Nutzung **baulicher** und **finanzieller** Ressourcen
- Gewährleistung der eigenen **Handlungsfähigkeit** (gegenüber dem Kanton)
- Gewährleistung der **Flexibilität** (Pensen, Klassenbildung, etc.)
- Die Dorfschulen in beiden Gemeinden sollen optimal für die **Zukunft** ausgerichtet sein und somit die **Schulstandorte** gesichert / erhalten bleiben

# Chancen einer gemeinsamen Schule

## Kinder:

- Sozialer Aspekt (Klassengrößen)
- Unterrichtsqualität soll erhalten / gesteigert werden

## Allgemein:

- Synergien (Infrastruktur, Personal, Mobiliar, Schulprogramm, ICT, ...)
  - stabilere Pensen
  - stabilere Klassenbildung
  - finanzielle Einsparungen bei den Bildungskosten
  - weniger Behördenmitglieder notwendig
-

# Herausforderungen einer gemeinsamen Schule

- Schulweg
  - Organisation von zwei Schulstandorten
  - Entscheidungsfindung zwischen zwei Gemeinden
  - personelle Veränderungen
  - Zusammenführung von zwei Kulturen (Gemeinden sowie Schulen)
-

## erarbeitete Variante

Gemeinsame Schule geplant per Schuljahr  
2021 / 2022 **an zwei** Schulstandorten:  
**Oltingen und Wenslingen**

**Kindergarten:** grundsätzlich an beiden  
Standorten

**1. - 4. Klassen:** grundsätzlich an beiden  
Standorten

**5. - 6. Klassen:** in Wenslingen

---

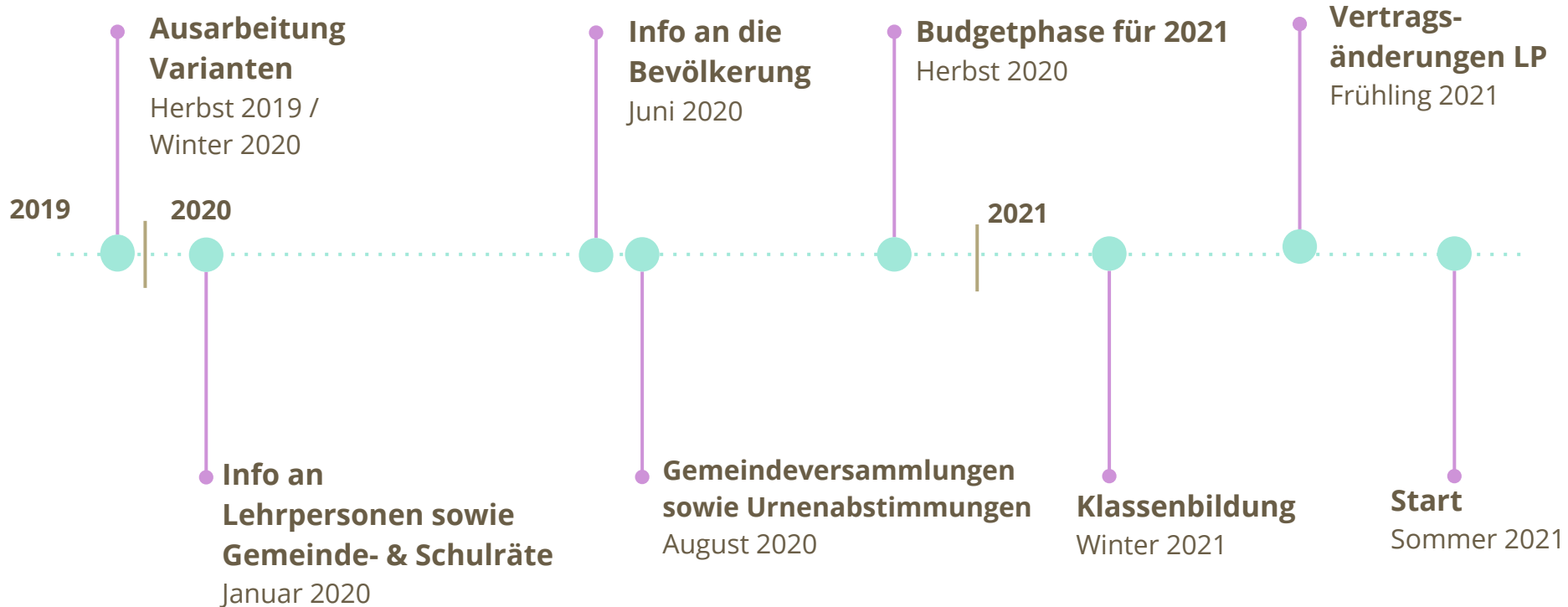


## festgehaltene Grundsätze

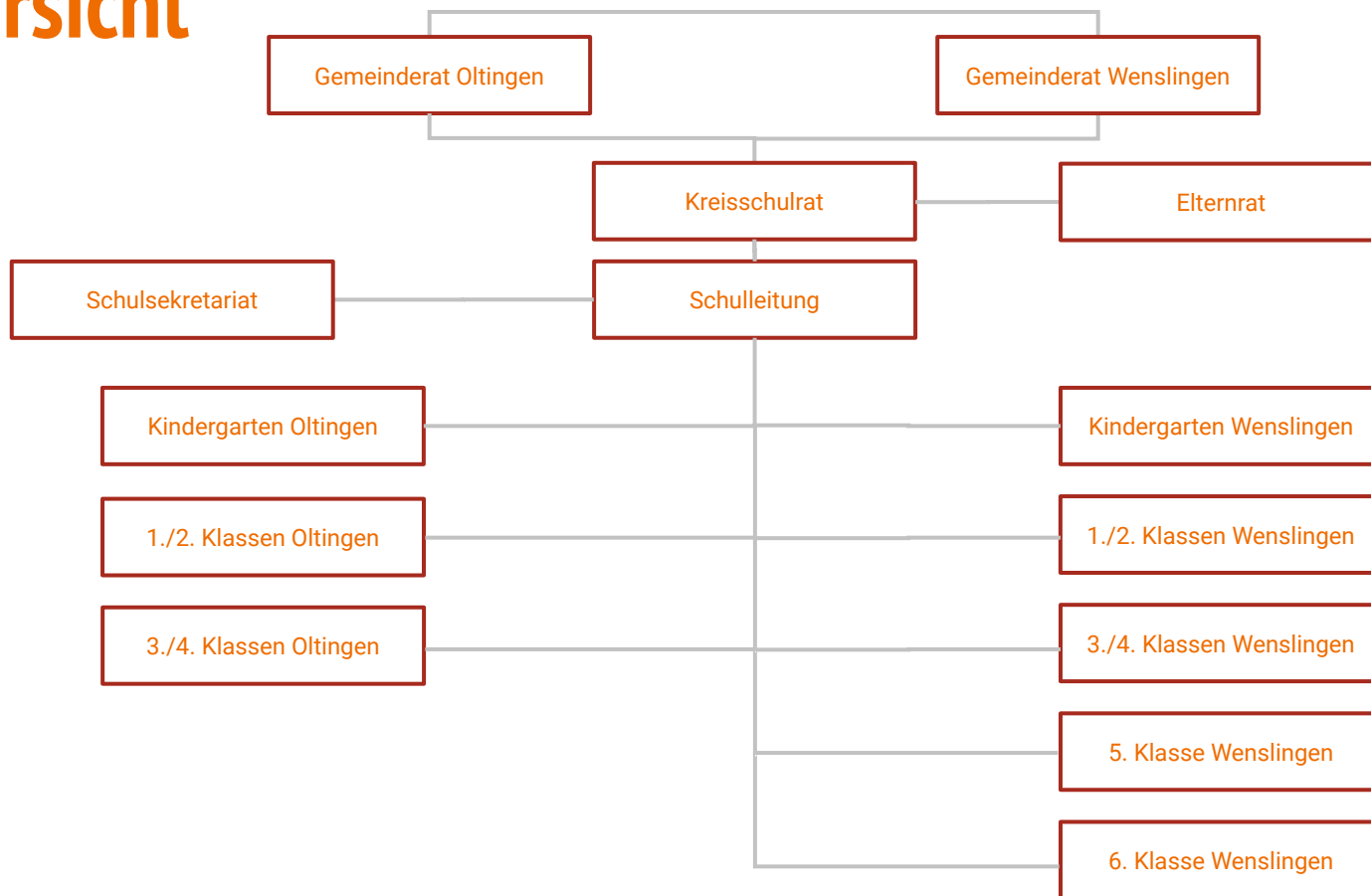
- Beide Schulstandorte sollen weiterhin erhalten bleiben.
  - Wo sinnvoll können Klassen für einzelne Fächer an einem Standort zusammengeführt werden (Beispiel: Werken, etc.).
  - Wo sinnvoll können Klassen an einem Standort zusammengeführt werden (Beispiel: eine Klasse an einem Standort würde nur aus einem oder zwei Schülern bestehen).
-



# Entwurf Terminplanung



# Übersicht





# Weiteres Vorgehen...

Dieses Projekt wird an der nächstmöglichen Gemeindeversammlung vorgestellt. Ausserdem sollen die beiden nachfolgend genannten Verträge den Versammlungen zur Genehmigung beantragt werden:

- Vertrag über die Führung einer gemeinsamen Kreisschule zwischen den Einwohnergemeinden Oltingen und Wenslingen
- Vertrag über den Kreisschulrat zwischen den Einwohnergemeinden Oltingen und Wenslingen



## Kontakt

Für Fragen und / oder Anregungen können Sie sich telefonisch an die folgenden Personen wenden:

Andrea Brenna, +41 79 542 33 29

Micha Kuster, +41 79 317 15 81

Jacqueline Kopp, +41 76 318 42 53

Monika Egger, 41 79 347 89 16

Sie können sich auch per e-Mail an folgende Adresse wenden:

[info@schule-oltingen-wenslingen.ch](mailto:info@schule-oltingen-wenslingen.ch)

Alle Infos finden Sie auch unter:

[www.schule-oltingen-wenslingen.ch](http://www.schule-oltingen-wenslingen.ch)

direkt zu den [FAQs](#) / zu dem [Infolyer](#)

